

An die Anwohner der Würmtalstraße
und der umliegenden Straßen



Sehr geehrte Anwohner der Würmtalstraße und der umliegenden Straßen,

eine von Rot-Grün unterstützte Stadtratsmehrheit – und somit gegen die Stimmen der CSU – entscheidet über unsere Köpfe hinweg, dass die Radwege in der Würmtalstraße, die momentan durch Grünstreifen von der Fahrbahn abgetrennt sind, direkt auf die Straße verlegt werden.

Das hat mehrere Folgen:

- In beiden Fahrrichtungen steht zukünftig tatsächlich nur noch eine Kfz-Fahrspur zur Verfügung.
- Die Parkplätze verschwinden.
- Der Parkplatzsuchverkehr wird sich in die Seiten- und Parallelstraßen verlagern. Insbesondere Anwohner, Kunden von Gastronomie und Geschäften, Ärzte, Banken und Pflegedienste haben darunter zu leiden.
- Anwohner finden selbst keinen Parkplatz mehr vor ihrem Haus.
- Radfahrer werden mit noch höherer Geschwindigkeit unterwegs sein.
- Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge werden behindert.
- Der Ausweich- und Schleichverkehr in den Parallel- und Querstraßen wird zunehmen.
- Dafür werden Steuergelder verwendet, und das, obwohl im vergangenen Jahr der Fahrradweg auf der Südseite der Würmtalstraße komplett erneuert wurde.

Wir favorisieren statt der vollkommen ungeeigneten Würmtalstraße die bestehende Ost-West-Route auf der Gräfelfinger Straße als Fahrrad- und Anwohnerstraße auszuweisen.

Entscheiden Sie sich bitte bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 für eine vernünftige Verkehrspolitik im Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.

Herzlich

Ihr CSU Ortsverband Hadern